WISSEN FÜR Ihr Boot





PSA – DIE PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Der Umgang mit Farben, Reinigern oder Harzen birgt immer eine Gefährdung, denn es handelt sich um Chemikalien mit mehr oder weniger gefährlichen Inhaltsstoffen. Tragen Sie daher bei der Verarbeitung stets die passende Schutzkleidung. Die Schutzausrüstung soll ihren Träger vor Gefahren schützen, die seine Sicherheit oder Gesundheit gefährden können. Zur PSA gehören z.B. Handschuhe, Sicherheitsschuhe, Schutzbrillen, Schutzkleidung etc.

	GEFAHREN	SCHUTZAUSRÜSTUNG
Augenschutz	Chemische Spritzer, Staub, Farbpartikel und -tröpfchen, Festkörper, Dämpfe.	Schutzbrille, Vollsichtschutzbrille, Gesichtsschild, Visier.
Atemschutz	Einatmen von Staub, Dämpfen, Rauch, Aerosolen, sauerstoffarmer Luft, Farbpartikel.	Feinstaubmaske bei Sandstrahlarbeiten. Halbmaske beim Sandstrahlen und Streichen, mit Einwegmasken oder mit auswechselbarem Filter. Vollsichtmaske für das Spritz- lackieren.
Handschutz	Hautabschürfungen, Schnitt- und Stichver- letzungen, Prellungen und Gefährdungen durch chemische Stoffe, Lösemittel, flüssige Farben, Hautinfektionen.	Leder- oder Latexhandschuhe, Armschützer.
Handschutz	Staub, Schmutz, Öle und Fette, Farbpartikel.	Hautschutzcreme: Kurzfristiger Schutz. Reinigungscreme: Entfernt Verschmutzungen hautfreundlich. Pflegecreme: Unterstützt den Aufbau der natürlichen Schutzschicht der Haut.



Esinger Steinweg 50 25436 Uetersen Tel.: (0 41 22) 717-0 Fax: (0 41 22) 717-333 info@vosschemie.de www.vosschemie.de



WISSEN FÜR Ihr Boot





PSA – DIE PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

	GEFAHREN	SCHUTZAUSRÜSTUNG
Gehörschutz	Schäden am Innenohr aufgrund lauter oder konstanter Schallbelastung.	Kapselgehörschützer, Ohrenschützer, Ohrstöpsel.
Körperschutz	Chemische Spritzer oder Farbspritzer, Spritzer von Spritzpistolen, Prellungen oder Eindringen von Festkörpern, Staub, schad- hafte Kleidung oder Verfangen der eigenen Kleidung.	Arbeitsanzüge, Schutzanzüge
Sicherheitsschuhe	Nässe, Rutschen, Schnittverletzungen, fallende Objekte, chemische Spritzer oder Farbspritzer, Abschürfungen.	Rutschfeste Sicherheitsschuhe mit Zehenverstärkung.
Kopfschutz	Schäden durch fallende Objekte, Kopfprellungen, Erfassung von Haaren.	Eine Reihe von Schutzhelmen und Anstoßkappen.

Lesen Sie die Hinweise auf den Etiketten sorgfältig und befolgen die Anleitungen und Sicherheitsvorschriften. Ziehen Sie bei Bedarf das Sicherheitsdatenblatt (Kapitel 8) zu Rate. Sie finden diese auf unserer Internetseite www.yachtcare.de.



Esinger Steinweg 50 25436 Uetersen Tel.: (0 41 22) 717-0 Fax: (0 41 22) 717-333 info@vosschemie.de www.vosschemie.de YACHTCARE

Kostenlose Hotline:
0800-922482273
www.yachtcare.de

WISSEN FÜR Ihr Boot





PSA – DIE PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Bitte beachten Sie die grundlegenden Hinweise:

- Nichts verschlucken.
- Nichts in die Augen spritzen.
- Staub oder Dämpfe nicht einatmen.
- Hautkontakt vermeiden.
- Farbspritzer nicht mit Lösemittel oder Verdünnung von der Haut abwaschen.
- Während der Arbeit nichts essen, trinken oder rauchen.
- Arbeitsbereich ausreichend belüften.
- Keine offenen Flammen oder Funkenflug.
- Öffnen sie Dosen vorsichtig und halten diese gut verschlossen.



TIPP von DOCTOR BOAT

Ein Lackieroverall schützt nicht nur die Kleidung, Haut und Haare des Verarbeiters. Er sorgt auch dafür, dass sich aus der "normalen" Kleidung keine Fusseln oder Staubpartikel lösen und auf den frischen Anstrich geraten.



Esinger Steinweg 50 25436 Uetersen Tel.: (0 41 22) 717-0 Fax: (0 41 22) 717-333 info@vosschemie.de www.vosschemie.de

